EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Mixed News

Kritischer Dokumentarfilm zur Corona-Pandemie

Berlin, 15.11.2022 [ENA]

Der Dokumentarfilm 'Pandamned' (2022) des niederländischen Regisseurs Marijn Poels stellt das offizielle Narrativ zur Corona-Pandemie, das durch Politik, Wissenschaftler, Leitmedien, Influencer u.a. erzeugt wurde, infrage, indem er kritische Stimmen aus Wissenschaft, Medizin und Zivilgesellschaft zu Wort kommen lässt, die zu ganz anderen Bewertungen des Phänomens 'Corona' und dementsprechenden Schlüssen gelangen.

Der Dokumentarfilmer Marijn Poels gibt in 'Pandamned' Virologen, Ärzten, Politikwissenschaftlern, Künstlern, Volkswirten, Aktivisten, Juristen und Medienwissen-schaftlern eine Stimme, welche die Corona-Politik und ihre mediale Vermittlung als diskriminierend, totalitär und psychisch, sozial und ökonomisch schädlich auffassen. Dabei werden Themen wie Lockdown, Maskenpflicht, indirekter Impfzwang, 1 G/2 G/3 G, Impfzertifikate und andere Maßnahmen und ihre Auswirkungen auf den Einzelnen und die Gesellschaft kritisch behandelt. Poels versteht seinen Film als "aufklärerische Reise durch die sich abzeichnende absurde Welt der 'Neuen Normalität'" und sucht nach Wegen, dieser 'Neuen Realität', die als Irrtum gedeutet wird, zu entkommen.(1)

Kritik an dem Film 'Pandamned' kam z. B. vom 'Faktenfuchs' des Bayerischen Rundfunks.(2) Jedoch wird die Kritik nach meiner Einschätzung nicht einer dialektischen Erörterung gerecht, welche sich einer ernsthaften, vorurteilsfreien, evidenzbasierten Wahrheitssuche verpflichtet fühlt, sondern entpuppt sich größtenteils als eine Diffamierung des Regisseurs und der Interviewpartner. Schon der Einstieg des Artikels, der das Miniatur-Filmposter mit einem querliegenden roten Etikett mit der Aufschrift "Falschinformation" darstellt, erinnert eher an das 'Wahrheitsministerium' in "1984" von George Orwell als an eine diskursive Auseinandersetzung mit den Thesen des Films.

Die Autorin geht so weit, dass sie die Frage "Wem nützt es?" pauschal als eine Frage, die sich nur Verschwörungstheoretiker und sonstige unseriöse Menschen stellen, kennzeichnet und somit indirekt den Menschen offensichtlich das Denken verbieten will. Denn folgt man dieser Logik, so sind nur die Fragen richtig und somit zu stellen, die vom 'Wahrheits-ministerium', das als 'Faktenfuchs' getarnt ist, als 'gut', also wichtig, seriös, korrekt ausgewiesen sind; alle anderen sind falsch, undenkbar also. Nun ja, einfach nur grotesk, oder?

Den traurigen Höhepunkt des Faktenfuchs-Artikels bildet in meiner Wahrnehmung die Verleumdung des

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Schweizer Historikers Dr. Daniele Ganser als Antisemit. Die Absurdität dieser Behauptung besteht darin, dass an der Stelle im Film, als Ganser von Poels zum Thema Spaltung interviewt wird, sie unter einem Plakat sitzen auf dem Ganser neben dem Text: "Lasst uns wieder Brücken bauen! Alle gehören zur Menschheitsfamilie. Sowohl Geimpfte, als auch Ungeimpfte!" abgebildet ist. Diese Botschaft strebt klar nach Verständigung und Versöhnung. Vor diesem Hintergrund erscheint der Vorwurf des Antisemitismus als eine Instrumentalisierung der Schoah zum Zwecke der Verächtlichmachung des Schweizer Historikers.

Poels 'Pandamned' ist eine notwendige Antithese zur offiziellen Meinung, um die Synthese des dialektischen Prozesses der da Suche nach Wahrheit heißt, zu ermöglichen. Es bleibt dem Einzelnen überlassen, mit Verstand und Gefühl sich ein eigenes Urteil zu bilden. Erstrebenswert wäre, wenn wir alle bei unserer Suche nach Erkenntnis uns ab und zu an die Weisheit Gotthold Ephraim Lessings (1729-1781) erinnern würden: "Wenn Gott in seiner Rechten alle Wahrheit, und in seiner Linken den einzigen immer regen Trieb nach Wahrheit, obschon mit dem Zusatze, mich immer und ewig zu irren, verschlossen hielte, und spräche zu mir: wähle! Ich fiele ihm mit Demut in seine Linke, und sagte: Vater gib! die reine Wahrheit ist ja doch nur für dich allein!"

(1) https://www.marijnpoels.com/pandamned-deutsch
(2)
https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/faktenfuchs-dieses-verschwoerungs-video-enthuellt-nichts,T6pbH6C

Bericht online lesen:
https://www.en-a.de/mixed_news/kritischer_dokumentarfilm_zur_corona_pandemie-85084/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Sergej Perelman

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.